



Basel-Stadt/Baselland

Basel wieder den Autos ausliefern?

Nach langer Debatte hat der Basler Grosse Rat die zwei Auto-Initiativen abgelehnt. Diese wollen zurück in die 60er-Jahre, der Gegenvorschlag will vorwärts.

«Parkieren für alle Verkehrsteilnehmer»: Der Titel der ersten Initiative gibt vor, alle würden davon profitieren. Dabei will sie einzig und allein mehr Auto-parkplätze – in einer Stadt, in der mehr als die Hälfte der Haushalte gar kein Auto besitzen. Bereits heute belegen die Parkplätze auf öffentlichem Grund in Basel eine Fläche von mehr als 45 Fussballfeldern! Wenn diese weiter zunimmt, muss anderes weichen: Trottoirs, Velowege, Pärke, Kinderspielflächen.

Die zweite Initiative – «Zämme fahre mir besser» – will das Reduktionsziel von 10 Prozent

für den Autoverkehr ersatzlos streichen und auf Kompensationsmassnahmen in den Quartieren verzichten, wenn die Autobahn-Kapazitäten erhöht werden. Wird die Initiative angenommen, fliesst noch mehr Autoverkehr in die Wohnquartiere. Mehr Staus, mehr ÖV-Verspätungen und stark erhöhte Luft- und Lärmbelastungen sind die Folge. Das Volksbegehren ist auch eine schroffe Absage an den Klimaschutz.

Erfreulicherweise hat es der Grosse Rat nicht bei seiner klaren Absage an eine rückwärts-gewandte Verkehrspolitik bewenden lassen. Der beschlossene



Sollen Basels Plätze wieder zu Parkplätzen werden, wie sie es in grauen Vorzeiten – die Foto aus dem Staatsarchiv dokumentiert es eindrücklich – schon mal waren?

Gegenvorschlag verlangt, dass in Basel bis 2050 nur noch umweltfreundliche Verkehrsmittel unterwegs sind – ein echter Fortschritt hin zur umweltfreundlichen Mobilität! Für uns ist zentral, dass der Verkehr nicht von den Klimazielen ausgenommen wird und die Nettoemission von Treibhausgasen bis 2050 auf null

reduziert ist. Um die Klimakatastrophe abzuwenden, ist unverzügliches Handeln angesagt.

Der Grosse Rat und die Regierung empfehlen wie der VCS, die Initiativen abzulehnen und den Gegenvorschlag anzunehmen. Die Abstimmung findet wohl am 9. Februar 2020 statt.

Lea Steinle, Co-Präsidentin

Neue Ortsdurchfahrt für Birsfelden: Leider mit Tempo 50

Birsfelden, eigentlich ein Quartier von Basel, bekommt eine neue gestaltete Ortsdurchfahrt. Ende August wurde ein Projekt vorgestellt, das einige Verbesserungen bringt: Neu soll es (fast) durchgängige Velospuren geben und zwei Kreisel optimieren den Verkehrsfluss, wobei viel Fläche für öffentliche Nutzungen und den Fussverkehr frei wird.

Allerdings beharrt der Kanton weiterhin darauf, dass mit 50 km/h durch das Zentrum gefahren werden kann – obwohl mit Tempo 30 die Strasse für alle sicherer wird und der Lärm abnimmt. Dem höheren Tempo entsprechend müssen die Velospuren unbedingt komplett durchgängig geplant und genügend Fussgängerstreifen eingerichtet werden. Unnötige Gefahrenherde wie parallel zur Strasse angebrachte Au-

toparkplätze sind auf der neuen Ortsdurchfahrt zu eliminieren: Dooring, also das unachtsame Öffnen der Autotür, ist ein gros-

ses Risiko für Velofahrende. Der VCS beider Basel hat in der Mitwirkung Verbesserungsvorschläge eingebracht und seine detail-

lierte Beurteilung des Projekts auf www.vcs-blbs.ch publiziert.

Florian Schreier, Geschäftsleiter VCS beider Basel, lebt in Birsfelden

Nein zur Langmattstrasse am 24. November 2019



Am 24. November stimmen wir über gerade mal 260 Meter Strasse ab. Doch diese haben es in sich. Wir engagieren uns mit voller Kraft für ein Nein, denn die Strasse ist...

nutzlos, weil sie kein Verkehrsproblem löst. Weder das Dorfzentrum von Oberwil noch jenes von Therwil werden damit entlastet. Zudem ist die Strasse sehr...

teuer, sie kostet viele Millionen Franken. Die vom Kanton kürzlich präsentierte Billig-Variante, die nicht zur Abstimmung steht, geht noch mehr zu Lasten von Natur, Lärmschutz, Fuss- und Veloverkehr. Und die Strasse ist offensichtlich auch...

unerwünscht. Nicht weniger als fünf Mal hat die Gemeinde Oberwil sie abgelehnt. Trotzdem soll sie nun in den Richtplan und damit gebaut werden. Nein zur Langmattstrasse am 24. November!

Nathalie Martin, Vizepräsidentin